

Blach
medical
imaging



Digitales Röntgen

Software-Features

Benutzerfreundlichkeit und optimaler Workflow

- › Moderne grafische Bedienoberfläche, adaptierbar für nahezu beliebige Sprachversionen.
- › Per Touchscreen bedienbar - das garantiert ein schnelles, effizientes Arbeiten und einen optimalen Arbeitsablauf.
- › Übernahme der Patientendaten über DICOM Worklist, BDT/GDT, HL7 oder andere Protokolle - eine manuelle Erfassung ist ebenfalls möglich.
- › Freie Konfiguration der im System bereits enthaltenen Körperregionen (Bodyparts) mit mehr als 400 Projektionen und unzähligen Einstellungsvarianten.
- › Sichere und schnelle Erfassung von Notfallpatienten.
- › Erlaubt einen Wechsel zwischen den geplanten Untersuchungen eines Patienten, damit der Patient ggf. weniger häufig umgelagert werden muss.
- › Ermöglicht das nachträgliche Hinzufügen von Aufnahmen zu einer Untersuchung, auch wenn diese Untersuchung bereits abgeschlossen sein sollte.
- › Spezielle Funktionen, wie z. B. eine besondere Erfassungsmaske für Patienten- und Halterdaten, integrierte HD-Vermessung, spezielle Bildfilter, Multi-Generatorbetrieb für den Wechsel zwischen mobilen und stationären Röntgenanlagen und vieles mehr.
- › Erfassung immer wiederkehrender Untersuchungsabläufe als Makro, z. B. Thorax-Screenings oder Kaufuntersuchungen für Pferde.
- › Voll integrierter, multimedialer Röntgenhelfer zur richtigen Einstelltechnik für jede Untersuchung inkl. vieler Hinweise, Fotos und korrekter Röntgenbilder.

Flexible Anbindungsmöglichkeiten

- › Anbindung verschiedener DR- und CR-Systeme unterschiedlicher Hersteller.
- › Das konfigurierbare Generatorinterface erlaubt die Steuerung von Röntgeneratoren oder Röntgensystemen unterschiedlicher Hersteller und ermöglicht somit die Kontrolle der Generatorparameter direkt über die Software.

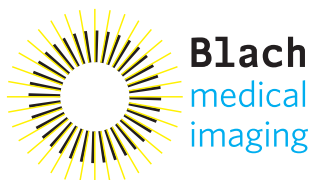
Professionelles Bildprocessing

- › Immer perfekte Bilder - in der Regel kein Justieren notwendig.
- › Integrierte Software zur automatischen Bildoptimierung.
- › Professionelles und für jede einzelne Untersuchung adaptierbares Bildprocessing zur optimalen Bildberechnung für spezielle Kundenwünsche.
- › Das Bildprocessing erlaubt aufgrund spezieller Verfahren die Variierung der Röntgenparameter in weiten Grenzen bei nahezu gleich bleibender Bildqualität (Möglichkeit zur Dosisreduktion).
- › Knochen und Weichteile in einem Bild - das ermöglicht eine signifikant bessere Befundung.
- › Sehr gute Detailerkennbarkeit von Fein- und Knochenstrukturen.
- › Rauschunterdrückung
- › Schwarzmaskenfunktion (automatic shutters).
- › Automatische Entfernung von Rasterlinien bei Verwendung von stehenden Rastern.

Umfangreiche Werkzeugpalette

- › Komplett integriertes Bildbetrachtermodul zur Befundung, Weiterverarbeitung und Speicherung der Bilder in einer SQL-Datenbank inkl. Bildmanipulationen, Exportmöglichkeiten, Layoutanpassungen, frei konfigurierbarer Oberfläche und vieles mehr.
- › Stufenloser Zoom, PAN, Lupe, ROI, Crop, Drehen, Spiegeln etc..
- › Einfügen von Bildannotationen, z. B. freie Texte, Pfeile, Ellipsen etc..
- › Vermessungen von Strecken, Winkeln, Flächen und Dichte.
- › Spezialfunktionen für den Veterinärbereich wie z. B. TPLO und TTA, HD-Vermessung, Herzvermessung etc..
- › Anpassen der Window/Levelwerte und Gammakorrektur, Schärfefilter, Rauschunterdrückung.
- › Ausdrucken von Bildern sowohl auf Windows-Druckern als auch Laserimagern über DICOM-Basic-Print.
- › Erstellung von DICOM-Patienten-CDs mit kostenlosem WEB-Viewer.
- › Export von Bildern im JPEG, TIFF, BMP und DICOM-Format.
- › Erweiterbar bis zum vernetzten Bildmanagementsystem (PACS).

Software und Support durch OEHM und REHBEIN GmbH, Rostock.
Diese Kooperation gewährleistet maximale Zuverlässigkeit und besten Service.



Blach medical imaging GmbH
Röntgenstraße 4
97959 Assamstadt

T 06294.4398730
F 06294.4398731
E info@blachmedical.com

www.blachmedical.com

Digitales Röntgen

Die Verwendung der digitalen Bildgebung in der Röntgentechnik hat die Erstellung von Röntgenaufnahmen erheblich vereinfacht.

Die Aufnahmen stehen schneller zur Verfügung, Fehlbelichtungen gehören der Vergangenheit an und ein weiterer Pluspunkt ist der Wegfall der Verbrauchsmaterialien. Außerdem eröffnen sich dem Anwender zusätzliche Möglichkeiten wie mit den Bilddaten weiter verfahren werden soll: So wird das elektronische Archiv (PACS), die Patienten-CD, der Bildexport und Versand per E-Mail schnell zum viel genutzten Werkzeug. Hervorragende Auflösung und schnelle Verarbeitung sorgen für höchste Qualität, die der filmbasierenden Technik in nichts nachsteht.

Das Komplettpaket

Unsere professionelle digitale Röntgenbildverarbeitung, vereint Akquisition, Befundung und Archiv samt Bild- und Patientendaten in einem.

Unterschiedlichste Flachdetektoren (DR) bzw. verschiedene Speicherfoliensysteme (CR) lassen sich direkt anbinden. Außerdem ist eine komplette Steuerung für verschiedene Röntgengeneratoren enthalten und ermöglicht so eine zusätzliche Steigerung des optimalen Arbeitsablaufes. Bei der Anwahl der verschiedenen Körperregionen sind jeweils auch Belichtungswerte hinterlegt, die dann automatisch am Generator eingestellt werden. Natürlich sind manuelle Veränderungen möglich bzw. auch dauerhaft speicherbar.

Die Software unterstützt neben Maus- und Tastatursteuerung ebenso Eingaben mittels Touchscreen. Je nach verwendeter Monitorhardware sind dann zusätzlich viele vom Smartphone her bekannte Touchgesten möglich. Ein multimedialer Röntgenhelfer zeigt in Wort und Bild die nötigen Handgriffe und Einstellungen für die jeweils geplante Röntgenaufnahme. Dies und die hinterlegten Belichtungswerte ermöglichen auch dem ungeübten Anwender schnell und einfach beste Ergebnisse zu erzielen. Die Tätigkeit lässt sich dadurch gut an weniger erfahrene Mitarbeiter delegieren.

Das leistungsstarke Bildprozessing erzielt beste Ergebnisse. Ausgefeilte Algorithmen und organspezifische Optimierungen garantieren Röntgenaufnahmen höchster Qualität. Neben den vorgegebenen Werten lassen sich auch eigene Einstellungen adaptieren.

Der integrierte Bildbetrachter erlaubt die Befundung direkt auf der Akquisitionsstation. Dieses Softwaremodul bietet auch dem fortgeschrittenen Anwender ein mächtiges Werkzeug mit vielen weiterführenden Funktionen und macht so aus dem System eine vollwertige Befundstation. Eine Anbindung an das vorhandene Praxisverwaltungsprogramm ist optional ebenso möglich wie auch der Ausbau zu einem PACS (Picture Archiving and Communication System).

Unabhängig, ob es sich hierbei um eine Nachrüstung oder um eine komplette Neuanlage inklusive eines Röntgengerätes handelt, ist die Software als das Herz einer digitalen Röntgenanlage zu sehen.

